



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Pressemitteilung

Erstes Halbjahr 2014

Union Bancaire Privée – Steigerung der verwalteten Kundengelder um 8%

Genf, 24. Juli 2014

- Die Union Bancaire Privée, UBP SA (UBP) kündigt einen Zuwachs ihrer verwalteten Kundengelder um 8% gegenüber Ende Dezember 2013 an. Sie belaufen sich somit per Ende Juni 2014 auf CHF 94,8 Milliarden (EUR 78 Milliarden), gegenüber CHF 87,7 Milliarden sechs Monate zuvor. Dieser Zuwachs ist insbesondere den Nettozuflüssen von CHF 2,4 Milliarden zuzuschreiben.
- Der konsolidierte Reingewinn der Gruppe nahm ebenfalls zu, und zwar um 6,2%. Er betrug CHF 82 Millionen (EUR 67,5 Millionen), verglichen mit CHF 77,2 Millionen vor einem Jahr.
- Dank eines vorsichtigen Risiko- und Bilanzmanagements profitiert die UBP weiterhin von einer soliden Finanzbasis. Mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 28% ist sie eine der bestkapitalisierten Banken der Schweiz.

Zunahme der verwalteten Kundengelder und des Reingewinns

Per 30. Juni 2014 belief sich der *Reingewinn* der UBP auf CHF 82 Millionen, was einer Zunahme von 6,2% gegenüber Ende Juni 2013 (CHF 77,2 Millionen) entspricht. Die *verwalteten Kundengelder* betragen per 30. Juni 2014 CHF 94,8 Milliarden, was einen Anstieg von 8% gegenüber Ende Dezember 2013 (CHF 87,7 Milliarden) bedeutet. Diese Zunahme ist in erster Linie auf die Nettozuflüsse von CHF 2,4 Milliarden sowie auf die Übernahme des internationalen Private-Banking-Geschäfts von Lloyds in Monaco zurückzuführen, die im April 2014 abgeschlossen wurde.

Der *Erfolg aus der Geschäftstätigkeit* belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf CHF 380,8 Millionen (EUR 313,6 Millionen), verglichen mit CHF 349,4 Millionen im selben Vorjahreszeitraum. Die Bank hat den *Betriebsaufwand* gut im Griff. Unter Einbezug der Kosten für die Übernahme von Lloyds betrug er CHF 248,4 Millionen (EUR 204,6 Millionen). Das *konsolidierte Kosten-Ertrags-Verhältnis* der Gruppe siedelte sich trotz des starken Margendrucks, der derzeit in der Bankbranche herrscht, bei 65% an.

Solide Finanzbasis

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 18,5 Milliarden (EUR 15,2 Milliarden). Die Bilanz bleibt stabil und zeichnet sich vor allem durch grosse Liquidität aus. Dank des konservativen Risikomanagements kann die UBP ihre solide Finanzbasis mit einer gesunden Bilanz erhalten. Mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 28% bleibt die UBP eine der bestkapitalisierten Banken der Schweiz.

Für weitere Auskünfte

Jérôme Koechlin – Leiter Corporate Communications: Tel. +41 58 819 26 40, E-Mail jko@ubp.ch

Über die Union Bancaire Privée (UBP)

Die Union Bancaire Privée (UBP) mit Hauptsitz in Genf ist eine der führenden und mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 28% eine der bestkapitalisierten Privatbanken der Schweiz. Sie verwaltet die Vermögen privater und institutioneller Kunden, die sich per 30. Juni 2014 auf CHF 95 Milliarden (EUR 78 Milliarden) beliefen. Die UBP Gruppe ist in mehr als 20 Zweigstellen mit ca. 1'350 Mitarbeiter/innen vertreten.
www.ubp.com | www.ubpperform.com